

KURZ NOTIERT

WEITRA

Theater. Die Bühne Weitra kommt wieder zum Einsatz. Diesmal gibt es einen Sketchabend unter dem Motto „Wuchsteln mit Inhalt! Alte und neue Rezepte frisch serviert“. Die Termine sind am 28. und 29. Jänner sowie am 4. und 5. Februar jeweils um 20 Uhr. Am 6. Februar beginnt die Vorstellung um 15 Uhr. Karten gibt es in der Gästeeinformatio unter 02856/2998 oder unter 0664/6433864. Regie führt Franz Justl, der gemeinsam mit Obmann Michael Meierhofer durch das Programm führt.

Kurse. Im Rot-Kreuz-Haus Weitra beginnt am 15. Februar ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs. Die Termine sind jeweils dienstags und donnerstags von 18 bis 22 Uhr am 15., 17., 22. und 24. Februar. Anmeldungen sind bis 28. Jänner unter 02856/5006. Der Kurs „Erste Hilfe bei Säuglings- und Kindernotfällen“ startet am 8. März (jeweils am 8., 10., 15. und 17. März von 18 bis 22 Uhr). Anmeldung bis 25. Februar unter 02856/5006 erforderlich.

Kulturfahrten. Ein „Abend zu Ehren Mozarts“ mit Werken von Ibert, Villa-Lobos, Mozart und Schubert am 28. Jänner um 20 Uhr.



Beim Workshop der Vision beteiligten sich Franz Schwingenschlögl, Karl Zimmermann, Alexandra Kuttner, Johannes Hartig, Petra Zimmermann-Moser, Manfred Göschl, Georg Fischer-Ankern, Alois Schwaiger und Joachim Fischer (von links).

FOTO: PASCHER

Nächste Phase für Vision

ZUKUNFTSPLÄNE / Zweite Phase des Projektes „Vision Weitra 2020“ abgeschlossen. Jetzt sollen erste Maßnahmen folgen.

VON GABRIELE PASCHER

WEITRA / Die Vision Weitra 2020 schloss am 21. Jänner im Rathausaal mit einem Workshop im kleinen Rahmen die zweite Phase des interessanten Projektes ab.

Diese Phase beinhaltete die Sammlung möglichst vieler Maßnahmen, die zusammen den Weg zur Umsetzung der Vi-

sion „Bewusst Weitra“ zeigen sollten. „Es wurden rund 70 Maßnahmen erarbeitet, diese gilt es nun weiter auszuarbeiten, zu vernetzen und nach Prioritäten zu reihen“, so Alexandra Kuttner vom Projekt-Team über das Ziel des Workshops.

Dabei wurde vielfach der Wunsch geäußert, dass bald erste Maßnahmen nach außen sichtbar sein sollten. Daher wur-

den einige Themen herausgefiltert, welche rasch durchgeführt werden könnten.

„Bei einer Vision handelt es sich um ein langfristiges Projekt, das ein Gesamtkonzept braucht. Das dürfen wir trotz der Entkopplung einiger kurzfristiger Maßnahmen nicht aus den Augen verlieren. Was bis jetzt geleistet wurde, ist sehr beachtlich!“ meinte Kuttner.